

Sven Radestock  
Christian-Balzersen-Weg 9  
24536 Neumünster-Einfeld

**Neinfeld**

Stadtteilbeirat Einfeld

MobilFon 01787-699613

stb@radestocks.de

25. Juni 2019

135-276-19

Moin Herr Bülck,

auf der Sitzung der Stadtteilbeirates am 20.6.19 haben wir den beiliegenden Antrag beraten und einstimmig verabschiedet (alle 5 anwesenden Mitglieder). Da ich nicht weiß, wann mir das Protokoll vorliegen wird, und ich nächste Woche im Urlaub sein werde, schicke ich Ihnen den Beschluss bereits einmal vorab, damit Sie ihn an den Fachausschuss weiterleiten können.

Viele Grüße

  
Sven Radestock

Bündnis für Bürger Postfach 1269 24531 Neumünster

An den  
Stadtteilbeiratsvorsitzenden Einfeld  
Herrn Sven Radestock  
Christian-Balzersen Weg 9  
24536 Neumünster

BfB Ratsfraktion  
Christianstraße 59  
24534 Neumünster  
Telefon: 04321/52 96 93  
Mobil: 0162/798 75 13  
E-mail: [horst.hamann@bfbsb.de](mailto:horst.hamann@bfbsb.de)

Neumünster, 05. Juni 2019

Sehr geehrter Herr Radestock,

bitte setzten Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Stadtteilbeirates am 20.06.2019.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink that reads 'Horst Hamann' in a cursive script.

Horst Hamann und Fraktion

Der Stadtteilbeirat möge folgenden Antrag für den Planungs- und  
Umweltausschuss zu seiner Sitzung am 14.08.2019 beschließen:

#### Antrag

Der Planungs- und Umweltausschuss möge beschließen:

Die Verwaltung prüft die Fußgänger- und Radverkehrsführung Looper Weg vom Ortseingang bis zum Knotenpunkt Dorfstraße/Uferstrasse/Roschdohler Weg und den Knotenpunkt selbst nach den folgenden Kriterien:

1. Fußgängerquerung Höhe Wührenwiesen
2. kurzfristiger Einsatz von (mobilen) Querungshilfen im Kreuzungsbereich
3. Fahrradstreifen Looper Weg bis Ortsausgang
4. Einsatz einer (Bedarfs)Ampelanlage am Knotenpunkt
5. Prüfen der Möglichkeit eines Kreisverkehrs, analog zum Helmut-Loose-Platz

Das Ergebnis ist dem Ausschuss in der übernächsten Sitzung vorzustellen.

#### Begründung:

Die Protokolle der Stadtteilbeiratssitzungen zeigen, dass dem Stadtteilbeirat und der Verwaltung schon seit mehr als 3 Jahren diese unbefriedigende Situation bekannt ist. Daher hält es das BfB für dringend erforderlich, kurzfristig den Beschwerden und Anregungen der Bürger Folge zu leisten und dafür Sorge zu tragen, dem Fußgängerverkehr, insbesondere Senioren und Schülern, sowie dem Fahrradverkehr Querungen zu ermöglichen.



Die Aussage der Verwaltung, dass es von deren Seite zwar geplant ist, die Fußgänger- und Radverkehrsführung am Knotenpunkt zu überprüfen, hierfür aber derzeit keine Dringlichkeit vorliegt, ist inakzeptabel.

Weiterhin stehen die Ergebnisse, die für 2018 angesagt waren, für eine Prüfung zu einem Kreisverkehr, bzw. Minikreisverkehr noch aus.

## Teil II. Separate Sitzung des Stadtteilbeirates Einfeld (21.15 – 22.00)

Zuhörer: 6

Gäste: Herr Bestmann von der Polizeistation Einfeld

TOP 7: Antrag zur Verbesserung der Verkehrssicherheit an der Kreuzung Dorfstraße/Looper Weg bzw. Roschdohler Weg/Uferstrasse.  
Herr Hamann bringt als Mitglied des Bündnis für Bürger im Stadtteilbeirat den Antrag ein, der diesem Protokoll beiliegt und der Stadtverwaltung vorab per Mail zugeschickt wurde.

Herr Hamann betont, dass das zunehmende Verkehrsaufkommen in der Straße und die zunehmende Zahl von Anliegern an diesem Verkehrsknotenpunkt Sicherheitsmaßnahmen erfordern, mindestens z.B. Querungshilfen für Fußgänger. In der Diskussion wird nochmals herausgearbeitet, dass sich die Stadtverwaltung zu sehr auf formale Gesichtspunkte zurückziehe wie ihre Verantwortlichkeit für den Verkehrsfluss auf der Kreisstraße in Richtung Loop und dabei das reale Problem der Bürger an der genannten Kreuzung nicht ausreichend berücksichtige.

Auf die Frage nach der günstigsten Maßnahme wird von Herrn Bestmann die Herabsetzung der Verkehrsgeschwindigkeit auf 30 km/h genannt.

Abschließend wird der Antrag von Herrn Hamann vom Stadtteilbeirat einstimmig unterstützt. (Er wurde der Verwaltung bereits vor diesem Protokoll zugeleitet, damit der Antrag fristgerecht auf die nächste Sitzung des entsprechenden Fachausschusses gesetzt werden kann.)

TOP 8: Herr Radestock bezieht sich auf die Diskussion im I. Teil der Sitzung, in der das erhöhte Verkehrsaufkommen in der weiteren Umgebung der Autobahnauffahrt NMS-Nord besprochen wurde. Dazu gehört auch die vermehrte Nutzung des Stoverbergskamp, der den Roschdohler Weg mit der Rendsburger Straße verbindet.